SPD Ortsverein Mainhausen, Donnerstag, 17. Dezember 2015

Ortsbegehung entlang der Babenhäuser Straße

SPD lud Anwohner zum Gespräch / Protokoll wird an alle Anwohner verteilt
Trotz Regenschirm-Wetters sind am vergangenen Samstag (12. Dez.) über 30 interessierte Anwohner einer Einladung der SPD-Fraktion Mainhausen zur Ortsbegehung entlang der Babenhäuser Straße im Ortsteil Zellhausen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mainhausen im Dialog“ gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung des verkehrspolitischen Sprechers der SPD Mainhausen, Frank Simon, begann ein reger Austausch mit vielen Fragen, Kommentaren und Vorschlägen der anwesenden Anwohner.



Am Ausgangspunkt an der TGZ-Turnhalle wurden bereits viele Kritikpunkte genannt, aber auch erste Verbesserungsvorschläge zur Verkehrssicherheit an diesem kritischen Knotenpunkt sowie der entfernt liegenderen Kreuzung am Mainring gemacht.

An den weiteren Stationen Hans-Thiel-Platz, Kurve/Einmündung Taunusstraße, Pfortenstraße, Keilmann-Platz und Ringstraße am Ortsausgang Richtung Babenhausen haben die Anwohner wiederholt auf die Hauptprobleme Lärm, Erschütterungen, Verkehrsgeschwindigkeit und -dichte sowie die daraus entstehenden Gefahren an den unübersichtlichen und schwierigen Stellen hingewiesen. Zusätzlich wurden Schäden an der Fahrbahn und Bürgersteigen protokolliert und - wo immer möglich - fotografiert.

In der von Frank Simon und Torsten Reuter, einem Anwohner moderierten Veranstaltung konnten von der ebenfalls anwesenden Bürgermeisterin Ruth Disser zahlreiche Hintergrundinformationen zu den Fragen der betroffenen Bürger gegeben werden. Allerdings sieht die Bürgermeisterin einen für die örtliche Verwaltung eingeschränkten Handlungsspielraum, da es sich bei der Babenhäuser Straße um eine Landesstraße handelt.

Reuter und andere wiesen darauf hin, dass man sich vor dem Hintergrund der bestehenden Probleme gegebenenfalls auch direkt und mit Unterschriftensammlungen unterstützt an die zuständige Behörde Hessen-Mobil wenden müsse.

Neben den heute bereits bestehenden Herausforderungen hatten die Anwesenden auch viele Fragen zum Planungsstand des angedachten Recycling-Zentrums der Fa. Höfling. Sorge bereitet demnach vor allem die mögliche Veränderung der Belastung durch LKW-Ortsdurchfahrten. Damit zusammenhängend wurden Möglichkeiten zur Verkehrsumgehung oder einer direkten Auf- und Abfahrt an der Autobahn A3 genannt und in Ansätzen diskutiert.

Wie bereits in ihrem Informationsschreiben an die Anwohner unterstrich die Bürgermeisterin, dass es zum Thema noch keine belastbaren Zahlen gäbe und man die Verfügbarkeit der notwendigen Daten eines Gutachtens zunächst abwarten wolle. Neben einer Bürgerversammlung hat Disser erneut die auch rechtlich gegebene formale Einbeziehung der Anwohner im Planungsverfahren zugesagt.

Die Veranstaltung wurde mit dem Versprechen der anwesenden SPD-Fraktionsmitglieder beendet, allen Anwohnern der Babenhäuser Straße in Kürze eine Liste der protokollierten Punkte schriftlich zusammengefasst zur Verfügung zu stellen und die Bürger über die nächsten Schritte fortlaufend zu informieren.

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen